

Aus Pru's Planungsmappe

Erste Überlegungen zur Sommerfahrt 2018
Machbarkeit und Änderungen vorbehalten;
unverbindliche Anmeldungen 0664-1248749

Termin : Fr 24. - So 26. August 2017
Motto : Pannonische Vielfalt
Teilnehmerzahl : min.18, max.32 Personen



Tag 1:

Die Reise beginnt im römischen Arrabona, am Zusammenfluss von Donau, Raab und Raba, dem heutigen Győr, wo eine Führung durch die bestens restaurierte barocke Altstadt sowie ein echt ungarisches Mittagessen auf uns wartet. Angefragt ist auch eine sicher hochinteressante Werksbesichtigung im neuen Audi-Werk, allerdings steht dort der Termin für die Werksferien noch nicht fest.

Die tausendjährige benediktinische Erzabtei Pannonhalma zählt zum Weltkulturerbe und birgt mit Krypta, Kirche, Kreuzgang und Bibliothek zahlreiche sehenswerte Schätze. Über Veszprem fahren wir nach Pecs, wo wir für zwei Nächte Quartier nehmen.

Tag 2:

Der zweite Tag ist der Weltkulturhauptstadt Pecs gewidmet, deren Altstadt als die größte und schönste Ungarns gilt und wo im Museumskomplex der Porzellanmanufaktur Zsolnay einzigartige Porzellankunst zu bewundern ist. Ein Ausflug in das Kellergassendorf Villany samt Weinverkostung steht ebenso auf meinem Wunschkalender wie ein Besuch des nahegelegenen Mohacs, welches durch die Schlachten gegen die Türken 1526 und 1687 große Bedeutung erlangte.

Tag 3:

Morgenspaziergang im Arboretum Pinter wo eine große Zahl seltener Pflanzen und Bäume zu finden ist. Die vielen Möglichkeiten, die der Donau-Drau-Naturpark nahe Szekszard anzubieten hat, muss ich selbst noch erkunden. Dazu gehört auch eine einstündige Fahrt mit der originellen Schmalspurbahn bei Gemenc in die Auen der Donau. Der archäologische Park und das Museum über das römische Kastell Matrica Szazhalombatta könnte der abschließende Programmpunkt sein, bevor wir die Heimreise antreten.

Mit lieben Grüßen,

Hans Christian Pruszensky